Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

SPANIEN

KANAREN

12 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Sarah Poit
+49 30-347996-121
kanaren@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Vulkanlandschaft des Teide-Nationalparks
Natur pur auf El Hierro
Sterne gucken auf La Palma
Wanderung im Garajonay Nationalpark auf La Gomera
Besichtigung der Salinen von Fuencaliente
Käseverkostung und Weinprobe

REISEVERLAUF

Auf den kanarischen Inseln wartet viel mehr als Strände und türkisblaues Meer auf dich. Von der ehrwürdigen Altstadt von Santa Cruz auf Teneriffa bis zum Vulkan und höchsten Berg Spaniens. Von La Gomeras Elfen und abgelegenen Bodegas bis zu den Panoramablicken auf La Palma und Natur-Pools von El Hierro.

Beim Flug aus dem eisernen Kanarenvogel zur Erde blickend ahnt man kaum, was die paar Bröckchen da unten im Atlantik an Schönheit für uns bereithalten. Bienvenidos auf den Islas Canarias. Du weißt schon ganz viel? Macht nix, wichtig ist auf dem Platz, genauer gesagt auf dem Flugplatz, wo du abgeholt und erst mal im Norden von **Teneriffa** ❶ ins erste Nest unserer Reise gebracht wirst. Und was für eins!

»Guten Morgen« haben wir uns über Nacht auf Español schon mal draufgeschafft, als die Reiseleitung uns am nächsten Tag gleich mal mitnimmt nach **Santa Cruz de Tenerife** ❷, dir sicher bekannt als die »sehr treue, edle und unbesiegte Stadt, Hafen und Ort des Heiligen Kreuzes von Sankt Jakob«. Wichtig für uns: Hauptstadt am Meer, inklusive ehrwürdiger Altstadt, edler Kirchen und der größten Palmensammlung Europas. Kurze Zeit später, im bunten San Cristóbal de La Laguna, schmachten wir die koloniale Urstadt an, bevor es Zeit wird fürs Anaga-Gebirge, kunstvoll ausgespuckt vor neun Millionen Jahren vom Vulkan Teide, Posterboy Teneriffas und höchster Berg Spaniens.

Im Nationalpark zum **Teide** ❸ macht eine steinerne Rose aus Basalt den Anfang. Die Seilbahn führt durch die Wolken bis zum Gipfel. Wenn das Wetter mitmacht. Was das Besondere in der Casa de los Balcones im historisch gepflasterten La Orotava ist? Kommst du selbst drauf. Wie jedoch der Hahnenkampf von Christen und Freimaurern mit den fantastischen Victoria-Gärten zusammenhängt, das braucht Erklärung. Und wieso die kanarischen nicht die kulinarischen Inseln heißen, fragen wir uns selig schmatzend in der Bodega auf dem Rückweg. Delicioso!

Bis bald Teneriffa, jetzt geht es mit der Fähre zur kleinen wilden Schwester: **La Gomera** ❹ ❺ hält uns von Anfang an auf Trab. Zum Beispiel mit dem Garajonay-Nationalpark, wo Nebelschwaden über knorrige Baumwurzeln kriechen, die von den Elfen und Gnomen gern lebendig gemacht werden. Dass wild und entspannt auch zusammen funktioniert,

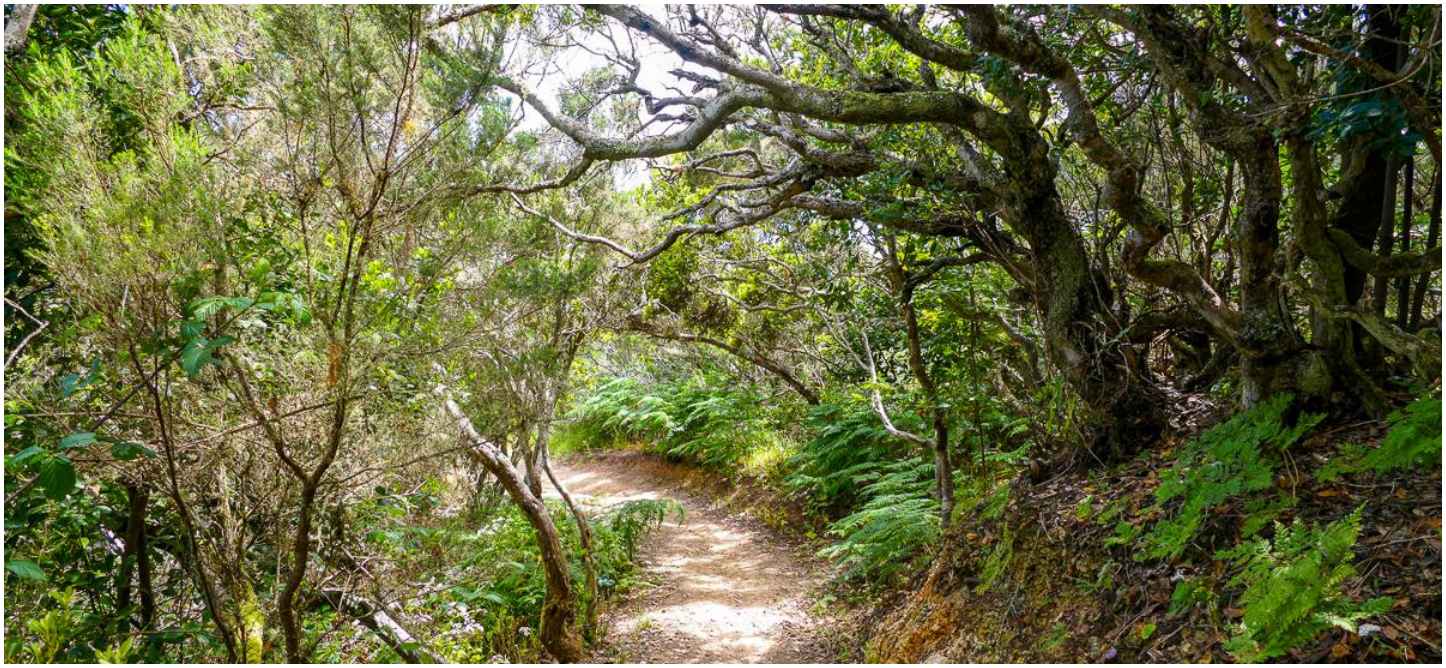
ahnen wir spätestens nach dem Besuch des abgelegenen Bergrestaurants mit Blick auf allerlei landschaftliche Delikatessen. In der Hochebene muss nicht jeder Topf seinen Deckel finden, doch beides hat im Dörfchen Chipude auf alle Fälle hübsch zu sein. So lernen wir es jedenfalls in der Töpferwerkstatt. Zwischen hohen Bergen versucht Montoro sich vor uns zu verstecken, wir finden selbst die Bodega dort und genießen, was hier wie gezaubert wird. Apropos zaubern: Die wildromantische, immergrüne Berglandschaft hier im Norden geht bis zum Strand von Hermigua. Nehmen wir mit.

Ein Schiff muss kommen. Und ein Flugzeug auch noch, damit wir nach **La Palma** ❻ kommen, die grüne Diva der Kanaren, die sich tatsächlich La Isla Bonita nennen lässt. Also echt mal. Wir sind skeptisch. Die Skepsis beginnt zu verdunsten, wenn wir in unserer Unterkunft von Wald umgeben per Panoramablick auf Berge und Meer schielen. Schnell in den Pool, den Kopf klar kriegen.

Wir ergeben uns, wenn **La Caldera de Taburiente** ❼ sich unserer Herzen bemächtigt: Ein Nationalpark mit acht Kilometer durchmessendem Vulkankrater, dazu fantastische Steilküsten, Pinienwälder und Schluchten, die es so nur hier gibt. Ist ja kaum auszuhalten, zum Glück wird es irgendwann dunkel. Denkst du, bis dir jemand steckt, dass wir in dem weltweit einzigen Starlight-Reservat weilen. Jetzt können nur noch Mond und Wolken verhindern, dass auch die Nacht uns completamente vom Hocker haut.

Das war jetzt wirklich viel Natur. Und Kultur haben sie hier auch noch: perfekt erhaltene Altstadt in **Santa Cruz de la Palma** ❽ und dann auch noch eine schwarze Lavastein-Burg aus dem siebzehnten Jahrhundert. Die Salinen von Fuencaliente sind eher weiß, aber nicht weniger beeindruckend, genau wie ihre Besucher. Nein, nicht wir, sondern Seidenhaarige Schizogyne, Steinwälzer oder Kiebitzregenpfeifer. Eines davon ist eine Pflanze. Kannst du zur Not in der Finca Experimental de Garafia erfragen. Protagonisten hier sind allerdings das Schwarze Kanarenschwein und das Palmera-Schaf.

Die Vorzeige-Inseln der Kanaren sind also so unantastbar wie gedacht. Aber diese ganz kleinen, die sind doch bestimmt … auch fantastico. **El Hierro** ❾ ist die allerkleinste, hier wohnen grad mal elftausend Menschen, die Uhren ticken anders, wenn überhaupt. Der Boss ist die Natur. In der 600 Meter hoch gelegenen Inselhauptstadt Villa de Valverde – Dorf des grünen Tals – gibt es nicht mal Ampeln.



Den türkisblauen Meerblick genießen wir vor dem Schlaf, der hoffentlich so nachhaltig ist wie unsere Unterkunft. Denn der nächste Tag hat es in sich, zum Beispiel ein von Lava geschaffener Natur-Pool inklusive Überdachung. Dann im Westen nix Neues, dafür aber was ziemlich Altes: Hier hatte man vor 2.000 Jahren das Ende der Welt verortet, bevor die Briten den Nullmeridian nach Greenwich verlegten. Heute träumen sie in London von unberührter Natur wie hier. Davon, wie die windgebeugten und skurril verdrehten Wacholderbäume von **El Sabinar** ❿ sich Wasser aus Nebelwolken ziehen, wie der Roque de Bonanza im tosenden Meer den Kampf von Löwe und Bär darstellt und von den Kostproben in der besten Käserei Spaniens sowieso.

Erfahrungsgemäß müssen wir alle wieder einzeln einsammeln, die sich bei der Abreise verstecken. Trost wartet in Form eines famosen Abschiedsessens auf **Teneriffa** ⓫ ⓬. Denn schon nach dem nächsten Aufwachen wartet dein Flieger für die Reise zurück in die echte Welt, wo man beim Tagträumen im Gegensatz zu hier die Augen schließen muss.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Discover Airlines (Tarif S) nach Teneriffa und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge von Teneriffa nach La Palma und zurück sowie nach El Hierro und zurück
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fährüberfahrt von Teneriffa nach La Gomera und zurück
- 11 Übernachtungen in Hotels
- Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- 2 leichte Wanderungen auf Teneriffa und La Gomera
- Weinverkostung auf Teneriffa
- Käseverkostung auf El Hierro
- Sternenbeobachtung auf La Palma
- Eintrittsgelder
- 116 m² Regenwald auf deinen Namen

- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Hotelreservierung: Zu allen Besonderheiten, die für Spanien gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu finden.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor deiner Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich ggf. kurzfristig ändern.

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen auf den Kanaren -
Nun geht es los – Mit gepackten Koffern und voller Vorfreude fliegst du auf die Kanarischen Inseln. Nach der Landung in Teneriffa wirst du in den Norden der Insel zu deiner ersten Unterkunft gebracht. Nachdem du dort angekommen bist, steht es dir frei die ersten Eindrücke der Insel auf eigene Faust zu sammeln oder im Hotel zu entspannen.

La Laguna Gran Hotel
Das La Laguna Gran Hotel liegt mitten im historischen Zentrum von San Christobal de La Laguna, und ist nur 600 Meter vom berühmten Theater Leal entfernt. Das Hotel bietet eine ausgewogene Mischung aus historischem Charme und moderner Hotelkultur. Die Dachterrasse lädt mit einem herrlichen Ausblick zum Verweilen ein, den du wahlweise vom Pool oder beheizten Jacuzzi genießen kannst. Im hoteleigenen Restaurant »Grandioso« wird traditionelle kanarische Gastronomie mit moderner Kulinarik kombiniert. Und auch die Cafeteria lockt in einem besonders magischen Patio des Hotels mit ihren Köstlichkeiten.

https://lalagunagranhotel.com/de/el-hotel-deutsch/

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.
Der erste **Treffpunkt** für dich und deine Mitreisenden und deinen Fahrer oder deine Fahrerin ist am Flughafen in Teneriffa an der Apotheke (Farmacia). Achte auf das gelbe Chamäleon Schild.

2. Santa Cruz de Tenerife - La Laguna de San Cristóbal - Anaga-Gebirge -
Jetzt bist du sicherlich schon neugierig, wer dich denn in den kommenden Tagen auf deiner Reise begleiten wird. Deine Reiseleitung erwartet dich nach dem Frühstück um 9 Uhr in der Hotellobby und ist bestimmt genauso gespannt wie du. Eure gemeinsame Reise beginnt mit der Hauptstadt der Insel Santa Cruz de Tenerife. Sie ist mit etwa 204.000 Einwohnern die größte Stadt der Insel und auch die Modernste. Weiter geht es über die Plaza España mit einem künstlich angelegten See. Gleich hinter dem Platz beginnt die Altstadt mit einer großen Fußgängerzone und vielen Geschäften, Bars und Restaurants,

die zum Verweilen einladen. Hier befindet sich auch die ehemalige Klosterkirche San Fracisco de Asis aus dem 17. Jahrhundert sowie die älteste Kirche der Stadt Nuestra Señora de la Concepción. Als nächstes geht es zum Palmenturm, der die größte Palmensammlung Europas beherbergt und einen fantastischen Panoramablick über die Stadt bietet. Bei einer Führung erfährst du Wissenswertes über die verschiedenen Palmenarten sowie über die Entstehung dieses einzigartigen botanischen Gartens, der aus einer ehemaligen Mülldeponie entstanden ist. Danach geht es weiter nach San Cristóbal de La Laguna. Die ehemalige Hauptstadt der Insel wurde 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt siehst du die gut erhaltenen historischen Gebäude wie das Teatro Leal und die Kirche Iglesia de la Concepción mit ihrem Glockenturm, der als Wahrzeichen der Stadt gilt und aus dem 17. Jahrhundert stammt. Die Stadt ist außerdem für ihre farbenfrohen Häuser und den Plaza del Adelantado bekannt. Nach so viel Stadt und Kultur wird es Zeit für ein wenig Natur. Wir fahren in das Anaga-Gebirge, das vor etwa 9 Millionen Jahren durch einen Ausbruch des Teides entstanden ist und vor allem wegen seiner Lorbeerwälder bekannt ist. Beim kleinen Ort Cruz del Carmen starten wir unsere einstündige Wanderung durch das einzigartige UNESCO-Biosphärenreservat.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.
Bitte halte dich um 9 Uhr in der Lobby bereit. Du triffst deine Reiseleitung und den Rest der Gruppe.

3. Hoch hinaus zum Pico del Teide -

Heute geht es hoch hinaus in den Teide-Nationalpark. Dieser bietet eine unglaublich beeindruckende Vulkanlandschaft mit atemberaubenden Ausblicken und bizarren Felsformationen. Wir nähern uns vom Norden dem Park und machen den ersten Stopp beim Mirador Piedra La Rosa. Weiter geht es, um die Mondlandschaft von Minas de San José zu bewundern. In dem alten Vulkankrater wurde früher Bimsstein abgebaut. Bei guter Sicht siehst du auch den Teide, ein aktiver Vulkan und das Wahrzeichen der Insel Teneriffa, der majestätisch in die Höhe ragt und mit dem Pico del Teide (3.718 m) den höchsten Berg Spaniens darstellt. Wenn das Wetter es zulässt fahren wir mit der Seilbahn

auf den Gipfel und können einen grandiosen Ausblick genießen. Als nächstes geht es in die Kleinstadt La Orotava. Dort spazieren wir gemütlich durch die malerische Altstadt und bewundern die historischen, farbenfrohen Villen sowie die Kirchen San Agustín und Nuestra Señora de la Concepción. Ein besonderes Highlight ist das Haus Casa de los Balcones aus dem 17. Jahrhundert, das wegen seiner beeindruckenden Balkone und kanarischen Innenhöfe zum Wahrzeichen der Stadt geworden ist. Danach geht es zu den Victoria-Gärten, die dir einen herrlichen Panoramablick über La Orotava bieten. Vor der Rückkehr ins Hotel besichtigen wir noch eine familiäre, kleine Bodega im Herzen von Teneriffa. Hier erwarten uns herrliche Panoramaausblicke und eine hervorragende Verkostung.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein Snack am Abend im Preis inbegriffen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 km.

4. La Gomera -
Mit der Fähre geht es auf zur nächsten Insel nach La Gomera. Bevor wir in unserem Hotel einchecken unternehmen wir eine erste Inselrundfahrt und erkunden die Wander-und Naturinsel von seinen schönsten Seiten. Die Fahrt beginnt im Hafen San Sebastian und führt uns in den Garajonay Nationalpark, der für seine üppigen Lorbeerwälder bekannt ist. Hier unternehmen wir je nach Wetterlage ein bis zwei kleine Wanderungen, um die Vegetation intensiver erleben zu können. Danach geht die Fahrt weiter durch den Park, unterbrochen durch Stops an spektakulären Aussichtspunkten. Zum Mittagessen kehren wir in ein kleines einsames Bergrestaurant ein und genießen die Ruhe und Aussicht ehe die Rundfahrt weiter geht.

Parador de La Gomera
Das Hotel Parador de la Gomera ist ein ehemaliger Herrschaftssitz und liegt oberhalb der Inselhauptstadt San Sebastian auf einem Felsplateau. Es verzaubert mit einem Panoramablick auf die nahe gelegene Nachbarinsel Teneriffa und den Gipfel des Teide. Genieße das gemütliche Ambiente des typisch kanarischen Gebäudes, mit samt seinen großen begrünten Innenhöfen, wo Kakteen, Palmen und andere subtropische Arten zum Verweilen einladen. Im hoteleigenen Pool kannst du dich mit herrlichem Blick auf den

Atlantik erfrischen. Und in den stilvollen geräumigen Zimmern findest du eine moderne Eleganz, gepaart mit historischem Charme. Von dem hoteleigenen Restaurant und einer Bar kannst du dich mit kanarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Fußläufig erreichst du sowohl die Strände von San Sebastian als auch das Ortszentrum in etwa 20 Gehminuten.

https://paradores.es/de/parador-de-la-gomera

Das Frühstück und das Mittagessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 85 km und wird zum Teil mit einer Fähre zurückgelegt.

Je nach Wetterlage kann sich das Routing der Inselrundfahrt ändern.

5. Handwerk und Wein -
Heute schauen wir hinter die Kulissen des traditionellen Handwerks auf La Gomera. Dieses hat eine lange Geschichte und ist eng mit dem täglichen Leben der Einheimischen verbunden. Die Töpferei auf La Gomera wurde von den Ureinwohnern der Insel, den Guanchen, praktiziert und hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiterentwickelt. Wir beginnen unsere Tour in der Festung Chipude, die zu den bedeutendsten religiösen Stätten der Ureinwohner gehört und eine herrliche Aussicht auf die Insel bietet. Auf geschichtsträchtigen Pfaden spazieren wir bis zum Interpretationszentrum Las Loceras, das der Geschichte und Tradition des Töpferhandwerks auf der Insel gewidmet wurde. Hier erfährst du mehr zur Töpferei auf La Gomera und kannst historische und zeitgenössische Töpferwaren bewundern. Wir besuchen auch eine aktive Töpferwerkstatt, um die alten Techniken dieser traditionellen Handwerkskunst kennen zu lernen. Danach kehren wir zum Mittagessen in ein kleines Restaurant ein ehe wir uns auf die Route der versteckten Bodegas begeben. Diese beginnt neben dem Mühlenmuseum von Gofio de Hermigua und führt uns vorbei an einer idyllischen Landschaft zur Weinkellerei Montoro. Hier nehmen wir an einer "»Verkostung der Empfindungen« teil und besichtigen das Weingut. Danach setzen wir unseren Weg fort, der am Strand von Hermigua endet, wo du die Überreste von El Pescante einem wichtigen Industriegebiet der Gemeinde sehen kannst.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein Mittagessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke mit dem Bus umfasst ca. 90 km.
Die Bodega ist nicht mit einem Kleinbus zu erreichen, daher steigen wir auf kleine Fahrzeuge um oder unternehmen einen wunderschönen Spaziergang dorthin.

6. Von La Gomera nach La Palma -
Nach dem Frühstück brechen wir zum Hafen auf, um von dort die Fähre nach Teneriffa zu nehmen. Dort angekommen wechseln wir vom Schiff aufs Flugzeug, um zur nächsten Insel zu gelangen: La Palma wartet auf uns. Auf der Isla Bonita gibt es noch deutlich mehr unberührte Natur im üppigen Grün und vulkanische Landschaften als auf den anderen Inseln. Mehr als ein Drittel seiner Fläche steht unter Naturschutz, wobei der Nationalpark Caldera de Taburiente das herausragendeste Beispiel ist. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. Genieße die Ruhe des Hotels und freue dich auf die kommenden Tage auf La Palma.

Hotel La Palma Romantica
Das Hotel La Palma Romantica empfängt dich in idyllischer Berglage von Barlovento im Norden der Insel. Das Hotel ist umgeben vom Wald Laurisilva und bietet einen herrlichen Panoramablick auf das das Meer und die umliegenden Berge. Die komfortablen Zimmer mit rustikalem Charme bieten ausreichend Platz und einen Balkon, um sich nach einem erlebnisreichen Tag auszuruhen. Erfrischung bietet der Pool sowie die hoteleigene Bar.

http://www.hotellapalmaromantica.com/unserhotel.html

Heute sind das Frühstück und das Abendessen inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 185 km und wird zum Teil mit der Fähre nach Teneriffa zurück gelegt. Dann Flug nach La Palma.

7. Inselrundfahrt La Palma -
Einen Einblick in die üppige Natur von La Palma wollen wir heute bei einer Inselrundfahrt

erleben. Wir brechen auf zur größten Naturattraktion der Insel: Dem Nationalpark La Caldera de Taburiente. Dieser zeichnet sich durch seine spektakuläre Landschaft aus, die von einem acht Kilometer langen Vulkankrater geprägt ist. Bewundere die Steilküste und Schluchten ebenso wie die Pinienwälder. Auch die Pflanzen- und Tierwelt des Parks ist einzigartig und umfasst eine Vielzahl von endemischen Arten, die nur auf La Palma vorkommen. Weiter geht es zum Nationalpark Cumbre Vieja, dem Schauplatz des letzten Vulkanausbruches der Insel im September 2021, der 85 Tage andauerte und die gesamte Insel in Schrecken versetzte. Es ist der längste und zerstörerischste Ausbruch, der die Insel La Palma seit Beginn der Aufzeichnungen getroffen hat. Städte wurden von Lavaströmen verwüstet, Gebäude und Ernten verschlungen und Straßen von Asche und Lava bedeckt. Am Nachmittag kehren wir zurück in die Unterkunft, um vor dem Abendprogramm noch etwas zu verschnaufen. Auf La Palma herrschen ausgezeichnete klimatische Bedingungen und optimale Voraussetzungen für die nächtliche Beobachtung der Himmelskörper. Um eine übermäßige Lichtverschmutzung zu vermeiden, ist der Nachthimmel über La Palma sogar per Gesetz geschützt, indem die Insel als bisher weltweit einziges Starlight-Reservat deklariert wurde. Abhängig von Mondphase und Wetterlage nehmen wir heute Abend an einer Sternenbeobachtung teil.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und Mittagessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

8. Die Salinen und der Leuchtturm von Fuencaliente -

Nach so viel Natur stehen heute wieder Stadt und Kultur auf dem Programm. Zunächst fahren wir in den Osten der Insel zur Hauptstadt Santa Cruz de la Palma. Wir spazieren durch die historische Altstadt, die für ihre gut erhaltene Architektur aus dem 16. bis 18. Jahrhundert bekannt ist. Schmale Gassen mit farbenfrohe Häuserfassaden sowie gemütliche Plätze wie die Plaza España laden zum Verweilen in der kleinen Stadt ein. Wir werfen auch einen Blick auf die Burganlage Castillo de Santa Catalina, die im 17. Jahrhundert aus schwarzem Lavastein errichtet wurde, nachdem die Stadt von Piraten heimgesucht wurde. Weiter geht es dann an die Südspitze der Insel. Hier befinden sich die Salinen und der Leuchtturm von Fuencaliente, einer der symbolträchtigsten Orte der Insel. Die Salinen sind eine der ältesten Salzgewinnungsanlagen auf den Kanarischen

Inseln und heute die einzigen noch aktiven betriebenen Salinen der Provinz. In dritter Generation kämpft das Familienunternehmern um die Existenz und Fortbestehen dieser Salinen. 1967 gründete Fernando Hernández-Rodríguez den Betrieb, um den Salzbedarf auf La Palma zu decken. Den ersten Rückschlag gab es 1971 mit dem Ausbruch des Vulkans Teneguía im Süden von La Palma. Die Lava machte zwar vor den Salinen und Leuchtturm Halt, jedoch verhinderte die über das Gebiet verstreute Asche die Salzgewinnung und legte die Salinen für ein Jahr lahm. Die vulkanischen Mineralien und Spurenelemente geben dem Salz seine Farbe und besonderen Geschmack und geben dem gewonnenen Salz aus traditioneller Handarbeit seinen Namen: Sal Marina Teneguía. Dann wurde das Gebiet auch für die Wissenschaft interessant, um Flora, Fauna und geologische Prozesse zu studieren. 1994 wurde die Anlage mit Unterstützung der UNESCO weiter ausgebaut und bietet mit einem neuen Besucherzentrum viel Information zur Salzgewinnung auf den Kanarischen Inseln. Weiter geht es zur »Finca Experimental de Garafia«, die in den 1960er Jahren gegründet wurde, um neue Methoden und Sorten für den Anbau von Obst und Gemüse auf La Palma zu testen. Bei einer Führung durch die Einrichtung erfahren wir mehr über die wichtige Arbeit dieser Anlage, die für die Erhaltung und den Schutz der einheimischen Flora und Fauna verantwortlich ist. So betreiben sie mehrere Programme zur Wiederherstellung und Bewahrung der natürlichen Umwelt von La Palma. Beispielsweise gibt es hier ein Aufzuchtprogramm für das vom Aussterben bedrohte Palmera-Rind, das Schwarze Kanarenschwein und das Palmera-Schaf.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 km.

9. Von La Palma nach El Hierro -

Auf geht's zur letzten Insel unserer Reise. Wir fliegen von La Palma über Teneriffa auf die kleinste Insel der Kanaren. El Hierro hat trotz ihrer geringen Größe von nur 287 Quadratkilometern sehr viel zu bieten. Neben ihrer vulkanischen Landschaft ist die Insel auch für ihre spektakuläre Küste bekannt, die aus steilen Klippen, natürlichen Schwimmbecken und einigen der besten Tauchplätze der Kanaren besteht. Wir beginnen die Inselerkundung mit der Besichtigung der Inselhauptstadt Villa del Valverde. Das kleine

malerische Städtchen im Nordosten der Insel liegt auf 700 Metern Höhe. Hier findet man keine Gebäude mit über drei Stockwerken und keine Ampeln, worauf die knapp 2000 Einwohner sehr stolz sind. Wir flanieren durch die schmalen Gassen und großzügigen Gartenanlagen, die chrakteristisch sind für Valverde. Wir besuchen das bekannte Museum Ecomuseo de Guinea, das sich der Geschichte und Kultur der Insel widmet. Hier kann man mehr über die traditionelle Landwirtschaft und Fischerei erfahren, sowie auch über die einzigartige Natur und Geologie der Insel El Hierro.

Lua Boutique Hotel
Das Lua Boutique Hotel empfängt dich in El Pinar del Hierro zwei Kilometer vom Strand Playa de Las Calcosas entfernt. Das kleine Hotel legt viel Wert auf Nachhaltigkeit und bei den Renovierungsarbeiten darauf geachtet nur heimisches Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu nutzen. Du übernachtest in einem der zehn modernen Zimmer, die viel Platz und Meerblick bieten. Im Hoteleigenen Restaurant werden regionale und internationale Speisen serviert.

https://www.luahotel.com/es/index.html

Das Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

10. Inselrundfahrt El Hierro und Käseverkostung -
Am heutigen Tag entdecken wir auf einer Inselrundfahrt die schönsten Orte von El Hierro: Dazu gehört der Charco Azul, ein Ort der für Träume gemacht ist. Schau dir das glasklare Wasser dieses kleinen Naturpools an. Der Leuchtturm von Orchilla, der sich an einem der entlegensten Winkel der Insel befindet, bietet wunderschöne Blicke auf das Meer. Dieser Ort, der uns heute so entlegen erscheint, war einst ein Punkt, der auf allen Landkarten der früheren Zeit verzeichnet war. Und es handelt sich nicht nur um den westlichsten Punkt Spaniens, sondern auch um den Nullmeridian, der 1885 an die Stadt Greenwich abgetreten wurde. Unbedingt sehenswert ist auch der Lorbeerwald La Llanía. Hier unternehmen wir eine kleine Wanderung ehe es zum nächsten Highlight geht: das Naturdenkmal Las Playas, das sicherlich eines der besten Beispiele der wilden und unberührten Landschaft der Insel ist. Hier findet man auch die besondere Steinformation des »Roque de Bonanza«, die aus dem Meer auftaucht und eines der Symbole der Insel ist. Weiter geht es zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Insel, dem Mirador de la

Peña, ein wahres Wunderwerk, das von dem bekannten kanarischen Architekten César Manrique erschaffen wurde. Eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Insel ist der »Sabinar«, der Wacholderwald. Er wurde sogar zum Logo des Fremdenverkehrsamtes von El Hierro erwählt. Nach diesen vielen Natureindrücken wird es Zeit für etwas Kulinarik: Wir besuchen eine der besten Käsereien Spaniens und nehmen an einer Verkostung teil.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 95 km.

11. Abschied nehmen -

Wir kehren zur Insel zurück, wo unsere Reise vor zehn Tagen begonnen hat. Wir fliegen nach Teneriffa und fahren zu unserem Hotel, das im Süden der Insel liegt. Nutze den letzten Tag der Reise zum Entspannen und lass die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. Am Abend brechen wir gemeinsam auf, zu einem fantastischen Abschiedsessen ehe wir ein letztes Mal Buenas Noches zu unserer Reiseleitung sagen.

La Laguna Gran Hotel

Das La Laguna Gran Hotel liegt mitten im historischen Zentrum von San Christobal de La Laguna, und ist nur 600 Meter vom berühmten Theater Leal entfernt. Das Hotel bietet eine ausgewogene Mischung aus historischem Charme und moderner Hotelkultur. Die Dachterrasse lädt mit einem herrlichen Ausblick zum Verweilen ein, den du wahlweise vom Pool oder beheizten Jacuzzi genießen kannst. Im hoteleigenen Restaurant »Grandioso« wird traditionelle kanarische Gastronomie mit moderner Kulinarik kombiniert. Und auch die Cafeteria lockt in einem besonders magischen Patio des Hotels mit ihren Köstlichkeiten.

https://lalagunagranhotel.com/de/el-hotel-deutsch/

Das Frühstück und Abendessen sind inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

12. Hasta la proxima -
Heute heißt es wirklich Abschied nehmen von den Kanarischen Inseln, falls du nicht noch etwas länger auf Teneriffa bleiben möchtest. Am Mittag wirst du zum Flughafen gebracht und trittst von dort den Heimflug an. Willkommen zuhause!

Das Frühstück ist inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Spanien-Kanaren/Kanaren-12-Tage

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 19.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin